

4. AUGUST

EUCCHARISTIEFEIER

HL. JOHANNES MARIA VIANNEY

– PFARRER VON ARS

Intention: Priester

Leitwort: Bittet also den Herrn der Ernte. (Mt 9,38)

Einführung

Jean-Marie Vianney ist Patron der Pfarrer. Er stammte aus einer Bauernfamilie bei Lyon. Trotz mangelnder Schulbildung und Schwierigkeiten mit dem Studium wurde er zum Priester geweiht und kam als Pfarrer in das verwahrloste Dorf Ars. Dort entfaltete er als Beter, Seelsorger und Beichtvater trotz eigener Zweifel und dämonischer Versuchungen ein segensreiches, weit ausstrahlendes Wirken.

Er war ein Priester, der die Menschen erreichte, besonders die, die es in ihrem Leben schwer hatten. Sie spürten: bei ihm können wir heil werden. Noch in den letzten Lebensmonaten im Jahr 1859, als seine Kräfte nachließen und seine Stimme brüchig wurde, strömten Tausende zu ihm. Gewiss sah der Pfarrer von Ars alle Nöte der Menschen: Er tauschte mit einem Bettler die Kleidung, er rief Vereine ins Leben, er gründete ein Waisenhaus und eine Schule für Mädchen.

Auch heute sind Priester gerufen, die Nöte ihrer Mitmenschen zu sehen und ihnen als Seelsorger zur Seite zu stehen. Die Herausforderungen unserer Tage sind sicherlich andere. Aber auch heute gibt es materielle und seelische Not, die geheilt werden will. Wir dürfen das Vertrauen haben, dass gerade unser Glaube darauf entscheidende Antworten bereithält. Bitten wir darum, dass die Priester und Priesteramtskandidaten durch ihren Dienst in diesem Sinne segensreich wirken.

Die Notwendigkeit dazu verdeutlicht ein Wort des heiligen Pfarrers von Ars: „Wir verschieben unsere Bekehrung wieder und wieder bis zum Sterben, aber wer sagt, dass wir dann noch Zeit und Kraft dazu haben?“

Kyrie

Herr Jesus Christus,
du rufst uns zur Umkehr.
Du schenkst uns Heilung und Heil.
Du führst uns in die ewige Vollendung.

Tagesgebet (MB 736)

Allmächtiger und barmherziger Gott,
du hast dem heiligen Pfarrer von Ars
die Geduld und Sorge eines guten Hirten gegeben,
der sich für das Heil seiner Mitmenschen verzehrt.
Hilf auf seine Fürsprache auch uns in der Liebe Christi,

Menschen für dich zu gewinnen
und zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern
das ewige Heil zu finden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Lesung

Ez 3,16-21

Evangelium

Mt 9,35-10,1

Fürbitten

Gott, von dir kommen wir und zu dir hin sind wir Tag für Tag unterwegs. Du hast Sehnsucht nach uns und willst uns dein Heil und in der Ewigkeit die Vollendung schenken. Auf die Fürbitte des hl. Pfarrers von Ars rufen wir zu dir:

Schenke der weltweiten Kirche Wachstum in Gemeinschaft und Einheit.

R Erhöre uns, o Herr.

Erneuere die Kirche in Frankreich, der der hl. Pfarrer von Ars in schwieriger Zeit diente in Glauben, Hoffnung und Liebe. **R**

Lass alle Priesteramtskandidaten in die Gnade der Nachfolge Jesu Christi hineinwachsen. **R** Gib den jungen Menschen die Kraft, zu prüfen, zu welchem Dienst du sie berufen hast. **R**

Erneuere in unseren Kirchengemeinden und Familien die Gabe des guten Umgangs miteinander und des Gebets füreinander. **R**

Gott, ohne dich finden wir keine Ruhe, doch du ziehst uns immer tiefer in dein Herz und lässt uns in Zeiten der Bedrängnis nicht im Stich. Das schenkt uns Zuversicht in unserer Zeit. Dafür danken wir dir jetzt und in Ewigkeit.

Gesänge

Zur Eröffnung

GL 548,1-3 – Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

Antwortpsalm

GL 454 – Verse laut Lektionar

Halleluja

GL 174,4 – Verse laut Lektionar

Zur Gabenbereitung

GL 187,1+2 – Wir weihn der Erde Gaben

Sanctus

GL 198

Agnus Dei

GL 203, 1+2

Zum Dank

GL 403,1-4 – Nun danket all

Thomas Gerstlacher, Augsburg